

## Enthüllung Gottes Nr. 181

*Sich von Traditionen lösen*

8. November 2020

Bruder Brian Kocourek

Heute Morgen werden wir den Gedanken untersuchen, aus den Traditionen des Menschen auszubrechen und wie die Traditionen des Menschen tatsächlich das Wort ohne Einfluss auf Ihr Leben machen. Gehen wir zunächst zu **Markus** Kapitel **7** und beginnen unsere Lektüre in Vers **1**.

**Markus 7:1***Und es versammelten sich bei ihm die Pharisäer und etliche Schriftgelehrte, die von Jerusalem gekommen waren;2 und als sie einige seiner Jünger mit unreinen, das heißt mit ungewaschenen Händen Brot essen sahen, tadelten sie es.*

Zunächst möchte ich, dass Sie bemerken, dass diejenigen, die Fehler gefunden haben, diese gefunden haben, weil ihre Augen auf die Gefäße und nicht auf das Wort Gottes gerichtet waren. Wir haben Ihnen letzte Woche gezeigt, dass ein Mann, der sich auf das Gefäß konzentriert, immer den Gott vermissen wird, der dieses Gefäß benutzt. Und genau das waren diese Pharisäer, jung, unerfahren und fleischlich.

Ich sage fleischlich, weil Paulus uns in **Römer 8** wissen lässt, dass man Gott nicht gefallen kann, wenn man sich auf das Gefäß konzentriert, weil man sich auf das Gefäß konzentriert und nicht auf den Gott, der das Gefäß benutzt.

Also fährt der Apostel Paulus fort und sagt in Versen...**3** *Denn die Pharisäer und alle Juden essen nicht, wenn sie sich nicht zuvor gründlich die Hände gewaschen haben, weil sie die Überlieferung der Alten halten.4 Und wenn sie vom Markt kommen, essen sie nicht, ohne sich gewaschen zu haben. Und noch vieles andere haben sie zu halten angenommen, nämlich Waschungen von Bechern und Krügen und ehernem Geschirr und Polstern.5 Daraufhin fragten ihn die Pharisäer und Schriftgelehrten: Warum wandeln deine Jünger nicht nach der Überlieferung der Alten, sondern essen das Brot mit ungewaschenen Händen?6 Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Trefflich hat Jesaja von euch Heuchlern geweissagt, wie geschrieben steht: »Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, doch ihr Herz ist fern von mir.*

Oh, wie sie in der Lage zu sein scheinen, und reden um das Gespräch zu führen, aber ihr Leben zeigt, dass sie nicht den Weg gehen. Er sagte, ihr Herz sei weit von mir entfernt, und das Wort Herz beziehe sich auf ihr Verständnis.

Dann sagt Er diese bemerkenswertesten Worte, **7** *Vergeblich aber verehren sie mich, weil sie Lehren vortragen, die Mensegebote sind.*«

Lassen Sie uns hier nur das aufschlüsseln, was wir gerade gelesen haben.

Jetzt, denken Sie daran, es war Jesus, der sprach, und Er sagte *“durch ihre eigenen Handlungen“, “ihre eigenen Traditionen“*, die Dinge tun, die äußerlich gesehen wurden, wie in traditionellen

Dingen, die sie taten, und sie legten mehr Wert auf diese Dinge als Sie taten Gottes Wort in ihrer Anbetung Gottes.

Wie in einigen Kirchen, wenn nicht in den meisten, verbringen die Menschen 45 Minuten oder länger damit, Lieder zu singen, und wenn sie dann endlich ihre Bibel zum Lesen öffnen, lesen sie vielleicht nur ein oder zwei Verse und sprechen dann etwa 15 Minuten lang über diesen Vers. und dann wieder Lieder singen, um den Rest ihrer Anbetungszeit auszufüllen.

Wir sehen für sie, dass es die Tradition der Musik und Unterhaltung ist, die tatsächlich den Vorrang in ihrem Gottesdienst erhält, mehr als die Zeit, die dem Wort Gottes gegeben wird. Wir sehen dies in vielen, wenn nicht den meisten Kirchen durch ihre Traditionen als Gottes eigenes Wort.

Und deshalb, weil sie mehr an ihren Traditionen als an Gottes Wort festhalten, ist ihre Anbetung Gottes tatsächlich vergebens. Es ist wertlos, was bedeutet, dass es weder für Gott noch mit Gott einen Wert hat. "**Vergebens verehren sie mich**", "**vergebens**", mit anderen Worten, das sie durch mehr Betonung oder mehr Wert in ihren Traditionen im Grunde genommen die Wirkung von Gottes Wort in ihrem Leben zerstören.

Er sagt, sie lehren für Doktrin die Gebote der Menschen. Sie lehren also, aber es ist kein Wahres Doktrin, sondern sie lehren für Doktrin, oder es kann so gesagt werden, sie lehren, und ersetzen ihre Traditionen anstelle von Doktrin.

Um dies zu tun, müssen sie das Doktrin Christi und das Wort Gottes **beiseitelegen**, und das Wort beiseitelegen bedeutet, aufzugeben oder abzulehnen.

Und das ist was er in Versen sagt **8 Denn ihr verlasst oder beiseitelegt das Gebot Gottes und haltet die Überlieferung der Menschen ein, Waschungen von Krügen und Bechern; und viele andere ähnliche Dinge tut ihr.**

Und von seinem **Audio-Brief an Lee Vayle 64-0500 P: 10 hatten sie das Wort verlassen und das Wort durch ihre Traditionen wirkungslos gemacht. Und genau das haben die Gruppen heute getan - das wahre volle Versprechen Gottes, das wahre Versprechen, ohne Wirkung durch ihre Traditionen.**

Jetzt sehen wir dies ganz in der Verehrung der katholischen Kirchen, was sie die Messe nennen, wo sie bestimmte Traditionen von Homilie Predigten haben, knien, genuflekieren (Kniebeugung), ihre Hand an die Brust heuen, während sie Gebete in Skripten wiederholen. Und dabei haben die Menschen irgendwie das Gefühl, ein bisschen heiliger geworden zu sein als vor dem Eintritt in die Kirche. Wie durch körperliche Betätigung werden sie in ihrem Herzen und in ihrer Seele rein gemacht.

Wie die Nonnen, die das Gefühl haben, dass es nicht genug ist zu beten, aber sie müssen es schwierig machen zu beten, damit sie einen Draht über den Kniebank legen. Nehmen Sie die Knieschützer an den Kniebank ab und legen Sie einen Draht darüber, damit es sich in Ihre Haut gräbt, und irgendwie soll diese Selbstaufopferung Gott gefallen.

Es tut mir leid, meine Brüder und Schwestern, aber das ist so heidnisch, dass es in den Bereich des Hindus fällt, der Angelhaken nimmt und in seine Haut setzt und kleine Glaskugeln voller Wasser von ihnen hängt, damit sie den Angelhaken bewegen gräbt sich noch tiefer in ihre Haut ein und irgendwie soll das bei Gott den Eindruck erwecken, dass sie sehr aufrichtig sind.

Sie mögen aufrichtig sein, aber das ist eine falsche Aufrichtung. Und wir lesen in **Sprüche 16:25** *Mancher Weg erscheint dem Menschen richtig, aber sein Ende führt doch zum Tod.*

Indem sie sich auf ihre Traditionen konzentrieren, zeigen sie Gott tatsächlich, dass sie fleischlich fokussiert sind. Und fleischlich fokussiert zu sein ist der Tod und gefällt Gott nicht.

Dann sehen wir, wie Jesus ihnen sagt: **9** *Und er sprach zu ihnen: **Trefflich verwerft ihr das Gebot Gottes, um eure Überlieferung festzuhalten.***

Und denken Sie daran, dass Er dies auch in Vers **8** gesagt hat: *Denn ihr verlasst (definiert als Ablehnen) das Gebot Gottes und haltet die Überlieferung der Menschen ein.*

Dann sagt Er ihnen, was Mose als Gebot Gottes gesagt hat: **10** *Denn Mose hat gesagt: »Du sollst deinen Vater und deine Mutter **ehren!**«*, (das bedeutet, einen Wert auf deinen Vater und deine Mutter zu legen) *und: »Wer Vater oder Mutter flucht, der soll des Todes sterben!«* **11** *Ihr aber lehrt [so]: Wenn jemand zum Vater oder zur Mutter spricht: »**Korban**«, das heißt zur **Weihgabe** ist bestimmt, was **dir von mir zugutekommen sollte!***

Mit anderen Worten, anstatt den Wert auf den Respekt zu legen, den sie für ihren Vater und ihre Mutter haben, legen sie den Wert auf sich selbst und sagen: Ich bin dein Schatz, du solltest glücklich sein, dass ich am Leben bin, ich bin ein Geschenk an dich. Als ob Sie und nicht die Eltern respektiert und verehrt werden sollten. Und ich denke, Sie können sehen, dass diese Haltung in dieser tausendjährigen Generation heute weit verbreitet ist.

Und mit dieser Art von Denkweise geht es nicht darum, dem Vater oder der Mutter zu gefallen, sondern Anforderungen an sie zu stellen, als ob sie dir etwas schulden, nur um dich in diese Welt zu bringen.

Das sagt Jesus in Versen **12** *dann gestattet ihr ihm auch fortan nicht mehr, irgendetwas für seinen Vater oder seine Mutter zu tun;* Und diese Art von Haltung macht das Wort Gottes für Sie wirkungslos.

Und genau das sagt Jesus als nächstes. **13** *und so hebt ihr mit eurer Überlieferung, die ihr weitergegeben habt, das Wort Gottes auf; und viele ähnliche Dinge tut ihr.*

**14** *Und er rief die ganze Volksmenge zu sich und sprach zu ihnen: **Hört mir alle zu und versteht!*** **15** *Nichts, was außerhalb des Menschen ist und in ihn hineinkommt, kann ihn verunreinigen; sondern was aus ihm herauskommt, das ist es, was den Menschen verunreinigt.*

Oh, wenn du Fleisch isst, wirst du dich selbst beschmutzen. Das hat Jesus hier nicht gesagt. Das ist 180 Grad das Gegenteil von dem, was Er gerade gesagt hat.

**16** *Wenn jemand Ohren hat zu hören, der höre!* Beachten Sie jetzt, dass Er dies sagt, weil Er möchte, dass Sie zuhören und vorsichtig zuhören.

*17 Und als er von der Menge weg nach Hause gegangen war, fragten ihn seine Jünger über das Gleichnis. 18 Und er sprach zu ihnen: **Seid auch ihr so unverständlich? Begreift ihr nicht, dass alles, was von außen in den Menschen hineinkommt, ihn nicht verunreinigen kann?** 19 **Denn es kommt nicht in sein Herz, sondern in den Bauch und wird auf dem natürlichen Weg, der alle Speisen reinigt, ausgeschieden.** 20 **Er sprach aber: Was aus dem Menschen herauskommt, das verunreinigt den Menschen.***

Beachten Sie, dass Er sagt, dass alles, was böse ist, zuerst von einem Mann kommt, das von seinem Herzen ausgeht, wo er denkt, also von seinen Gedanken und dann durch seine Handlungen.

*21 **Denn von innen, aus dem Herzen des Menschen, kommen die bösen Gedanken hervor,** (und wenn du dann diese bösen Gedanken wässerst, produzieren sie sich zur Manifestation) **Ehebruch, Unzucht, Mord, 22 Diebstahl, Geiz, Bosheit, Betrug, Zügellosigkeit, Neid, Lästerung, Hochmut, Unvernunft.** 23 **All dieses Böse kommt von innen heraus** (All diese Dinge kommen aus dem Herzen des Menschen, zuerst durch seinen Denkprozess und dann in die Materialisierung, wo) **und verunreinigt den Menschen.***

***Koloss 2:8** **Habt acht, dass euch niemand beraubt durch die Philosophie und leeren Betrug,** (Täuschung, die ohne wirkliche Bedeutung, Wert oder Wichtigkeit ist; einfach unbegründet und wertlos:) **gemäß der Überlieferung der Menschen, gemäß den Grundsätzen** (Unvollkommenheiten) **der Welt und nicht Christus gemäß.***

Apostel Paulus sagt also im Grunde, kennen Sie Ihre Quellen. Wenn das, was Sie hören, aus Gottes Wort stammt, glauben und empfangen Sie es, aber aus den Elementen der Welt, vergessen Sie es. Betrachten Sie die Quelle. Deshalb lehne ich es bei all diesen Einmischungen in die Wahlen einfach ab, der MSM zuzuhören, die darauf drängt, diese Sache hinter sich zu bringen egal, dass Wahlbetrug durchgeführt wurde. Also schaue ich auf eine Sache und das ist das Wort Gottes und Gott tut nichts auf halbem Weg, Er ist vollständig und wir sind vollständig in Ihm.

Und wenn Gott die Werke von Daniel 8 begonnen hat, um Ergebnisse zu erzielen, die dazu führen, dass Daniel 9 stattfindet, dann muss derselbe, der mit der Zunahme der Produktion begonnen hat, sie abschließen, weil dies die Pläne der Globalisten und Zentralbanken zum Zurücksetzen (Reset) verdirbt. Zerstörung des Zentralbanksystems, wodurch sie den Vatikan um Hilfe bitten, nämlich Daniel 9.

Diese Wahl ist also noch lange nicht vorbei und der wahre Gewinner wird gewählt, und das ist auch alles. Die Medien können alles nennen, was sie wollen, aber nur weil sie es sagen, ist es nicht so. Die Stimmen müssen zertifiziert sein, und dazu müssen sie überprüft werden. Und das hat noch nicht einmal begonnen.

Ich meine, die Medien, die die Wahl berufen, ist ein Witz. Sie und ich haben das gleiche Recht, es zu berufen wie sie. Aber es ist das Repräsentantenhaus jedes Staates und der Senat jedes Staates, nicht die Exekutive, die das Repräsentantenhaus und die Senatoren des Staates sein würde. Und da die vier umstrittenen Staatshäuser von der GOP jedes Staates betrieben werden, dann haben die demokratischen Generalstaatsanwälte und Gouverneure, die von George Soros finanziert wurden, laut Gesetz kein Mitspracherecht.

Und wenn die Leute denken, Donald Trump wird sich einfach hinlegen und ruhig sein, dann haben sie die letzten 4 Jahre nicht beobachtet, wo sie jedes Mal, wenn sie glauben, ihn über einem Fass zu haben, verlieren und er sie nicht nur dumm aussehen lässt, aber es zeigt am Ende, wie korrupt sie wirklich sind.

Ich weiß, dass es Menschen gibt, die denken, dass Politik niemals in einer Predigt zur Sprache gebracht werden sollte, aber die Bibel ist voll von dem, was zu ihrer Zeit politisch geschah, und William Branham, der Prophet Gottes, sagte in seiner Predigt **Unsicherer Klang [61-03-15] Politik, unsicher ... In der Politik gibt es keine Gewissheit mehr. Die Parteien können nicht einmal eine Gewissheit haben. Es gibt keine Fairness mehr zwischen ihnen. Jetzt könnte jemand sagen: "Sie sollten Politik nicht auf einer Kanzel erwähnen." Das ist wahr. Aber Anstand und Christentum sollten auf der Kanzel erwähnt werden. Korrekt. Ich bin kein Politiker, ich bin ein Christ. Beide Seiten sind korrupt.**

*Aber erst kürzlich, bei den Präsidentschaftswahlen, mussten sogar sie zurückgehen und diese Wahlmaschinen finden, die, wenn Sie ... **sie haben festgelegt, wenn Sie für eine erwählen, du müsstest auch für den anderen wählen, schief.** Weiß nicht, wer gewählt wurde. Mehr können sie nicht sagen. Keine Gewissheit in das. Sie legen sie nieder, um die Stimmen zu zählen, und jemand ist krumm genug, um sie falsch zu zählen. Parteien, die ziehen, um ihren Mann hereinzuholen, keine Ehrlichkeit. Nun, wenn Mr. Kennedy ein Republikaner gewesen wäre oder irgendein Demokrat ... Mr. Nixon ... hätte keinen Unterschied gemacht. **Die Sache ist falsch, wenn Maschinen so eingestellt sind, dass sie falsch abstimmen. Und das FBI hat bewiesen, dass es getan wurde, aber sie haben nichts dagegen unternommen. Seht ihr? Warum? Sie fragen sich, warum solche Dinge den Menschen so ins Gesicht sehen, wie es niemals passiert ist. Es ist, weil diese Dinge sein müssen; Wir sind am Ende. Es muss da sein. Dieser Mann musste gewählt werden. Wir sind am Ende.** Und ich bin sicher, dass Sie zwei und zwei vier machen können, dass wir am Ende sind. Und diese Maschinen, egal wie sehr sie beweisen würden, dass sie es schief gemacht haben, müssen so bleiben, wie sie sind.*

Vielen Dank, Bruder Ernie und Schwester Marsha, dass Sie mir dieses Zitat geschickt haben.

Aber können Sie nicht sehen, dass dasselbe vor über 50 Jahren stattgefunden hat und es heute nicht anders ist? Die Maschinen und Software, die in einem sehr kleinen Landkreis in Michigan 6.000 Stimmen abgegeben haben, befinden sich auch in 47 anderen Landkreisen in Michigan und in allen vier umstrittenen Bundesstaaten Pennsylvania, Georgia und Nevada. Es ist alles schief und das FBI weiß das seit 1960, als Kennedy, Nixon besiegte, und kümmert es sie? Nein, solange jeder, der gewinnt, sie in ihren Jobs behält, lassen sie es vorbei. Und die ganze Sache ist verdorben.

Der Apostel Paulus fährt fort in **Kolosser 2:9 Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; 10 und ihr seid zur Fülle gebracht in ihm, der das Haupt jeder Herrschaft und Gewalt ist.** Und wenn wir in Ihm vollständig sind, dann sind wir nicht vollständig, wenn eine bestimmte Partei gewinnt, sie sind alle korrupt. Die GOP unterscheidet sich nicht von der DNC. Akzeptieren Sie die DNC offen und sagen Sie, dass sie Gott nicht auf ihrer Plattform haben wollen, während die GOP behauptet, dass sie dies tun, aber durch ihre Handlungen tun sie dies auch nicht. Es ist alles Satans Eden und alles gehört Satan, bis Gott alles niederbrennt.

Wir sehen auch in **Matthäus 15:3** *Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Und warum übertretet ihr (was bedeutet, über die Grenzen von hinauszugehen) das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen?* Wir sehen also, dass die Menschen so auf das Fleisch und ihre Traditionen ausgerichtet sind, dass sie über die Grenzen des Doktrin Christi und der Gebote Gottes hinausgehen.

Das bringt uns zu **P: 171 Der Enthüllung Gottes**, wo Bruder Branham sagt: *Aber was soll es in den letzten Tagen machen? Was ist zu enthüllen? "Bring hervor." Was soll Malachi 4 tun? Um die Menschen von diesem Stolperstein abzubringen, die Traditionen zu brechen und das Brot mit der Schechina-Herrlichkeit zu offenbaren.* Sieh zu, wie Es reif wird und **genau das produziert, was Es gesagt hat was Es tun soll.** (oh, mei!), Das Schaubrot für dieses Zeitalter. Zu die Denomination, ein Stolperstein, ein Haufen Fanatiker. Aber wir, die Ihn glauben...

172 Aber jetzt als **Offenbarung 10** versprochen: *"Alle Geheimnisse Gott, das ist schon in den Seiten durch sie unten Jahre versteckt, würde gereift werden, vor gebracht im Zeitalter der Botschaft des siebten Engels."* Ist das richtig? Was hat Er vor einer halb Jahr gesagt, etwa bald zwei Jahren? »Geh nach Tucson. Nördlich von Tucson, eine große Explosion, "und was passieren würde, würden die Siegel geöffnet werden, die Siegel, die diese Dinge enthüllten. Komm zurück, wie Er gesagt hat. Was ist es? Es zeigt, dass es kein Mensch sein kann. Es trifft perfekt, so gerade wie es sein kann, jedes Mal. Was ist es? Es ist die Hand Gottes, seht ihr, vor uns. Und **weil es in einer kleinen Gruppe ist, in menschlichem Fleisch, verschleiert istes in die Außenwelt gehüllt.** Er ist vor der Außenwelt verborgen. Er offenbart Sich Selbst zu Babes, die lernen werden. Seht ihr? Stimmt.

173 Seht ihr? Jedes Gleichnis in der Bibel, jeder Typ in der Bibel, wird genau vor unseren Augen kundgetan. Derselbe Gott in der Feuersäule, der die Bibel schrieb, beides - im Alten und Neuen Testament, ist genau hier und manifestiert es, zeigt genau das, was es war, Auslegung es gleich zurück und **stellt sicher, dass es die Auslegung ist.** "Wir haben solch eine Auslegung." Dann lässt es doch geschehen, damit man es sieht und etwas manifestiert wird. Manifest! Jesus sagte: **"Wenn ich nicht die Werke Meines Vaters tue, dann glaube Mir nicht."** Seht ihr, **es muss bewiesen werden.** Es muss bewiesen werden; nicht wie die dem Herrn Jesus taten, als sie Ihm ein Tuch über Sein Haupt legten, Ihn schlugen und sagten: "Bist du ein Prophet, so sage uns, wer dich schlug", oder - "Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden." Seht ihr, das ist vom Teufel. "Wenn du der Sohn Gottes bist, steige vom [Kreuz] herab". Ich meine **die Offenbarung, die Er tun soll, das ist was Es ist.**

174 Aber jetzt, wie **Offenbarung 10** geoffenbart ist, so sind die Geheimnisse Gottes kundgetan oder bekanntgemacht worden, so wie es das siebenfach versiegelte Buch verheißen hat. Lasse nun deinen Glauben an Ihn, Der das Wort ist. Weil es in **Offenbarung 10** heißt ... oder in **Offenbarung 19**, eher ... Ich habe es hier, **Offenbarung 10**, niedergeschrieben, um darauf zu gehen; aber es ist nicht 10, es ist 19. Wenn Er kommt, wird Er **"Das Wort Gottes" genannt werden, auf einem weißen Pferd reitend, und die Nachahmer des Himmels werden hinter Ihm sein.** Brechen Sie den konfessionellen Vorhang der **Bildung!** Brechen Sie den konfessionellen Vorhang der **Tradition!** Zerbrich jenen Vorhang, die Ihn vor dir verbergen! Zerbrich diesen Vorhang des **Stolzes**, ihren Frauen; Du bist eine Königstochter, **handle so, lebe so.** Brechen Sie jeden Vorhang! Egal, was Doktor und LLD sagen: **"Wenn es gegen diese Bibel verstößt," durchbrich diesen Vorhang,** denn **wir haben den zerrissenen Vorhang überschritten.** **Wir sind jetzt auf der anderen Seite.** **On die andere Seite.** Und du wirst sehen, wenn du das nur tust, diese alten Traditionen und Dinge brechen und zu Ihm kommen

wirst, dann wirst du sehen, wie Er steht, der mächtige Eroberer, **das Wort der Verheißung für dieses Zeitalter wurde offenbar.** Du wirst sehen, wie der mächtige Gott enthüllt wird, Ihn direkt unter uns sieht, enthüllt, der mächtige Gott, **der von Traditionen nicht übertroffen wird.**

175 Sie versuchten, Ihn da hinter zu verstecken, (Ihn wo verstecken? Er spricht über ihre Traditionen, die das lebendige Wort verbergen) das taten sie jahrelang, aber die Zeit des Versprechens kam näher. Gott hat einmal einen Moses auferweckt, und er hat die Kinder von diesen Dingen befreit. Und Er ist immer noch ... **Er kann nicht besiegt werden.** **“Himmel und Erde werden vergehen, aber Mein Wort wird nicht.” Er ist derselbe gestern, heute und für Ewigkeit.** Sie sagten: “Es kann nicht getan werden.” **Aber es war getan.** Als es getan war, sagten sie: “Es ist vom Teufel.” Aber das ändert das Wort Gottes nicht ein wenig, **es bleibt Gott für den Gläubigen.** Der mächtige Eroberer, **derselbe gestern, heute und für Ewigkeit;** Durch Seine Natur, durch Sein Wort,  
**Hebräer 13: 8.**

Aus seiner Predigt **Der mächtige Gott vor uns enthüllt 64-0629 P:40** An diesem Versöhnungstag war der Gnadenstuhl in ganz Israel zu sehen. Aber seht, **die Überlieferungen, die Traditionen der Kirchenväter jener Zeit hatten den wahren Gnadenstuhl vor den Menschen verhüllt. Hätten sie die Schrift gekannt, dann wäre alles so passend gewesen wie das zerrissene Kärtchen der Chinesen.** Die Weissagungen des Alten Testaments sollten sich erfüllen, und es geschah. **Wenn ihnen die Schrift gelehrt worden wäre, hätten sie den Gnadenstuhl gesehen.**

40 Wie geschrieben steht, ist die Decke Moses **bis auf den heutigen Tag noch immer über ihrem Herzen. Sie erkennen es nicht.** Doch Er war Gott im Leiden und in der Versöhnung. ER war der wahre Gnadenstuhl, der vollkommen sichtbar wurde. 41 Wir haben dieses Lied gesungen: **Seht Ihn mit klarem Blick, da ist Er, der mächtige Sieger, seit Er den Vorhang zerriss.** Seht ihr, ER, der Gnadensitz, hing deutlich sichtbar für das gesamte Volk dort. Doch **sie hatten sich der allgemeinen Ansicht angeschlossen.** Nun, ihr Männer und Frauen, ihr Delegierten dieser Konferenz, ich möchte ohne Ansehen der Person etwas sagen. In Anbetracht der heutigen Zeit, in Anbetracht dessen, weshalb wir heute hier sind: **Ich fürchte, dass die Überlieferungen der Väter, der Kirchenväter, auch dieses vor zu vielen Menschen verborgen halten. Obwohl der Heilige Geist, wie es geweissagt war, in diesen letzten Tagen herabgekommen und der Vorhang zerrissen ist, wollen zu viele Menschen weiter an den Überlieferungen der Väter festhalten. Deshalb können sie das, was die Gemeinde heute hat und was ihr diese außerordentliche Freude und den Frieden gibt, nicht erkennen. Doch für alle, die es glauben, ist es deutlich sichtbar.** ER hat das Wort, das verheißene Wort für diesen Tag, verborgen. Aber es ist immer noch verschleiert. **Es ist nicht für den Gläubigen verschleiert, sondern für den Ungläubigen; er kann es nicht sehen.** Gott verschleiert sich immer vor dem Ungläubigen. **Traditionen verbergen es. Wie damals machen sie es heute.** Das war ein spiritueller Schleier, den wir jetzt haben, wo der natürliche Schleier war. Vom Propheten mit dem geschriebenen Wort bestätigt, einem Propheten, der mit dem geschriebenen Wort kommt, um es klar zu machen: **Sie wussten, dass das Wort da war, aber sie wussten nicht, was Es bedeutete; und Mose machte es deutlich.** Er sagte: **“Das Gebot sagt dies, und deshalb.” Er hat Es klar gemacht. Und bevor es klar gemacht wurde, wurde es verschleiert. Und so ist Es heute, verschleiert für das Volk, bis Es offenbart und dem Volk klar gemacht wird, Gott, der mächtige Gott, verhüllt in menschliches Fleisch, das Wort.**

Denken Sie nur daran. **Markus 7:13** Jesus sagte: *und so hebt ihr mit eurer Überlieferung, die ihr weitergegeben habt, das Wort Gottes auf;*

Denken Sie nur, *sie machen das Wort Gottes, das die Kraft Gottes zur Errettung ist, Römer 1:18*, und sie machen das Wort Gottes, das die Welt und alles in ihr erschaffen hat, und das gesamte Universum, sie machen das mächtigste Wort Gottes ohne Wirkung machen sie es nutzlos und ohne Wirkung. An wen? Sich selber. Und wie machen sie das? Indem sie sich so auf das Gefäß und die Traditionen und die Art und Weise konzentrieren, wie sie es gewohnt sind, anzubeten, und um dies zu tun, müssen sie das Wort Gottes beiseitelegen und das Wort Gottes zum Vorteil ihrer Traditionen ablehnen.

Sie sehen also, dass ihre Fähigkeit zu wissen und zu verstehen immer dunkel war, wegen des Schleiers, der in ihren Gedanken war. Und dieser Schleier war ihre Traditionen und Glaubensbekenntnisse.

**2 Korinther 3:17-18** *Der Herr aber ist der Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. 18 Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht* (das bedeutet ein Gesicht ohne Traditionen und Glaubensbekenntnis, um uns zu blenden) *die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel*, (Mit anderen Worten, wenn wir ohne Traditionen und Glaubensbekenntnisse in das Wort Gottes schauen und Ihn so sehen, wie Er wirklich ist, dann werden wir ) *verwandelt werden in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.*

Wir sehen also, dass das Wort Gottes verwandelnde Kraft hat, aber was hindert diese Kraft Gottes daran, Sie von Herrlichkeit zu Herrlichkeit in Sein Bild zu verwandeln? Es sind deine Traditionen und deine Glaubensbekenntnisse.

Und Bruder Branham sagte aus seiner Predigt, **Dass die Welt auseinander fällt 63-1115 P: 39** *Was hatte das verursacht? Ich glaube, dafür gab es einen Grund. Und ich denke, das liegt daran, dass sie das Wort Gottes genommen und es durch ihre Traditionen wirkungslos gemacht haben. Jesus sagte es. Er sagte: "**Sie haben durch Ihre Traditionen das Wort Gottes wirkungslos gemacht.**" Korrekt. Es war nicht effektiv, weil es ihre Traditionen hinzufügte und hinein projizierte. Und wenn ... **Sie können Dem nichts hinzufügen. Sie können nichts davon nehmen.** Es ist... Das ist einfach, wie es ist. So hat Gott es bewahrt. Wir können keine Glaubensbekenntnisse und Dogmen und Dinge hinzufügen, um in das hinzuzutreten. Das braucht keine Hilfe. Das ist Er, das ist Er in Briefform. Und **das Wort ist ein Same. Und der Samen in der richtigen Art von Boden wächst**, wenn Sie ihn nicht jeden Morgen ausgraben, um herauszufinden, ob er gewachsen ist oder nicht. Sie pflanzen es einfach, verpflichten es Gott und lassen es dort. Das ist der Weg, es wachsen zu lassen, nur um es so zu lassen, wie es im Boden ist. Und dort soll es sein, **der Grund deines Herzens.** Der Glaube gießt es stündlich und sagt: "Nun, es ist ... Gott hat es gesagt, es ist meins." So macht man das.*

Und aus dieser Predigt **Enthüllung Gottes 64-0614M** und zurück zu **P: 62** sagte Bruder Branham: *Nun, und eine Zeit, wenn ein Mann durch diesen Vorhang ging, war es plötzlicher Tod. **Jetzt ist es Tod, nicht durchzugehen! Amen. Wenn du diesen Vorhang der Tradition nicht brechen kannst, durchbrich diese Mauer der Denomination, um Gott in Seiner Macht zu sehen, ist es der Tod. Wo es einst Tod war, um hineinzugehen, ist es jetzt Tod, draußen zu bleiben. Der ganze Gnadenthron***



*steht offen, jeder kann es sehen, der Vorhang ist zerrissen. Ehre sei Gott! Der ganze Gnadenstuhl kommt in den klaren Blick.*

**Alle Dinge 62-1124E P: 49** *Wenn wir das tun, kommen wir auf die richtige Weise zur Kommunion. Wir kommen zur Kommunion und erinnern uns an Ihn, an Ihn, an unser Opfer. Wir erinnern uns an Ihn, unseren Frieden. wir erinnern uns an Ihn, unsere Reinheit, erinnern uns an Ihn, unsere Reinigung; erinnern wir uns an Ihn, wenn wir am Kreuz knien, nicht halb betrunken, nicht im Ehebruch leben, nicht mit Bosheit, Hass und Streit; aber wir knien im Glauben am Kreuz, zu Seinen Füßen, um Seine Vergebung anzunehmen. Wir kommen in diesem Zustand aufrichtig zur Kommunion und sagen nicht nur: "Ich sollte gehen." Sie gehen dorthin, weil Sie zutiefst aufrichtig sind. **Es ist zwischen Tod und Leben. Jawohl. Du gehst und erinnerst dich nicht mehr an deine Traditionen, und du bist von deiner Sünde gereinigt. Das ist ein Ort. Wenn Sie dort aufrichtig knien, Methodisten Bruder, Baptisten Bruder, Einheit-Bruder, Zweiheit-Bruder, Dreiheit-Bruder: Wenn Sie dort aufrichtig knien, sind Ihre Traditionen verschwunden.**Korrekt. Dreifaltigkeit, Einheit, Baptisten, sie sind alle gereinigt und Söhne Gottes. **Traditionen und Aufregung sind vorbei. Du denkst nicht mehr darüber nach, weil du sauber und rein bist. Seht ihr? Ihr seid Brüder. Egal was irgendeine Tradition sagt, habe nichts mit ihnen zu tun. Du bist am selben Kreuz, am selben Brunnen. Ihr seid Blutsbrüder. Oh mei.***

Lass uns beten...

*Gnädiger Vater, wir danken dir für dein Wort. Wenn es etwas gibt, das die Verwandlung durch dein Wort behindert, bitte ich Vater, dass du es uns offenbarst. Du hast gesagt, du würdest. Wenn es eine Familientradition oder eine kleine kirchliche Tradition oder eine kleine persönliche Tradition gibt, die wir haben, mögen wir uns einfach befreien von ihnen allen. Und das wir unsere Augen ganz auf Jesus richten. Denn wir bitten dies demütig in Jesus Christus Namen. Amen*